

Endspurt für den Schwinger-Showdown in der Gotthelfarena

Am 12. August dieses Jahres geben sich die bösesten Berner Schwinger in der eigens aufgebauten Gotthelfarena oberhalb der Schulanlage in Utzenstorf die Hand zum sportlichen Wettstreit. Das Bernisch Kantonale Schwingfest BKSF ist ein absoluter Höhepunkt des Schwingerkalenders 2018. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für dieses Grossereignis auf Hochtouren. Nebst Spitzenschwingsport bietet das BKSF verschiedenste Leckerbissen für die ganze Bevölkerung unserer Region.

UTZENSTORF



Zurzeit bereiten sich die Athleten in den Schwingkellern und Krafräumen auf die Saison 2018 und damit insbesondere auf das Bernisch Kantonale Schwingfest von Mitte August in Utzenstorf vor. In einem Jahr ohne Eidgenössisches bildet das BKSF neben den grossen Bergfesten den absoluten Höhepunkt. Dabei treffen die stärksten Schwinger aus dem Kanton auf die bösesten Gäste aus den anderen Teilverbänden der Schweiz. Eine Favoritenrolle nehmen dabei sicher die Schwinger aus dem mitorganisierenden Schwingklub Kirchberg ein. Allen voran Schwingerkönig Matthias Sempach und Kronprinz Remo Käser vertreten dabei die Kirchberger Farben und kämpfen im Sägemehl um den begehrten Kranz und um Siegermuni Lenkor. Ob die Gegner dabei allenfalls sogar Samuel Giger oder Armon Orlik heissen, oder ob Schwingerkönig Matthias Glarner nach seinem Unfall in Utzenstorf in den Sägemehrling zurückkehren wird, steht im Moment zwar noch nicht fest. Klar ist aber, dass das Teilnehmerfeld absolut hochkarätig besetzt sein wird, gehören doch die Berner im Schwingsport zum Mass der Dinge.



Überwältigender Ansturm auf die begehrten Tickets

Am 15. Dezember letzten Jahres hat das OK um die drei Co-Präsidenten Beat Singer, Hanspeter Müller und Martin Gasche die Tickets fürs Schwingfest auf der Internetseite www.bksf2018.ch für den Verkauf freigegeben. Und was sonst nur bei Rockkonzerten von absoluten Weltstars passiert, ist auch dem BKSF gelungen. Innerhalb weniger Stunden wurden mehrere Tausend der insgesamt gut 11'000 Plätze verkauft. Der grösste Run erfolgte dabei auf die gedeckten Tribünensitzplätze. Die beiden im OK fürs Ticketing verantwortlichen Finanzminister Thomas Bracher und Martin Iff geben aber Entwarnung: «Noch gibt es eine rechte Anzahl freier Sitzplätze in der Gotthelfarena. Insbesondere auf den ungedeckten Tribünen in den Arenakurven stehen noch eine rechte Anzahl Sitze zur Auswahl» beruhigen die beiden. «Und diese haben eine uneingeschränkte Top

sicht auf alle Ringe. Und da wir ja mit gutem Wetter rechnen dürfen spielt das fehlende Dach keine Rolle», ergänzen sie mit einem Augenzwinkern. Tickets sind nach wie vor im Internet und an den Vorverkaufsstellen erhältlich. So zum Beispiel an allen BLS-Schaltern.

Musik, Festwirtschaft, Barbetrieb und starke Männer

Nebst Schwingsport bietet das BKSF aber noch viele weitere Leckerbissen: musikalische, sportliche und natürlich kulinarische. So treten am Freitag, 10. August unmittelbar nach der feierlichen Eröffnung des Gabentempels regionale Künstler auf. Am Samstag erwartet uns in der Festhalle ein volkstümliches Programm umrahmt von MISS HELVETIA, Barbara Klossner, welche bereits an der Munitaufe für viel Aufsehen und gute Stimmung gesorgt hat. Daneben locken natürlich auch das kulinarische Festprogramm und die ausgelassene Feierstimmung im Barbetrieb. Am Sonntag, 12. Au-

gust folgt dann der sportliche Höhepunkt mit dem Schwingfest. Aber auch die stärksten Steinstösser werden ausserhalb der Arena bei der Arbeit zu bewundern sein. Weitere Informationen rund um den Festrbetrieb gibt es im Internet auf www.bksf2018.ch

Mit Hochtouren auf Kurs

Damit das Kantonale Mitte August in Utzenstorf zu einem grossen Erfolg werden kann sind die vier Trägervereine, Schwingklub Kirchberg, Hornussergesellschaft Utzenstorf, Turnverein Utzenstorf und die Utzenstorf Schützen und insbesondere das OK mit Hochtouren mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Co-Präsident Hanspeter Müller bestätigt, dass alle Arbeiten auf Kurs sind. Er fügt auch an, dass alle die gerne selber am Fest nicht nur als Besucher dabei sein möchten, sich sehr gerne als Helfer im Internet oder bei einem der OK-Mitglieder melden können. Ganz nach dem Motto: Mittendrin statt nur dabei.